

# Kommunales Zins- und Schuldenmanagement

Der Einsatz von Zinsderivaten in Städten und Gemeinden.

Bearbeitet von  
Alexander Alexander Etterer, Gunnar Stark, Martin Wambach

1. Auflage 2009. Buch. 192 S. Hardcover  
ISBN 978 3 89879 508 1

[Wirtschaft > Verwaltungspraxis > Public Management](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](#) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Martin Wambach | Alexander Etterer | Dr. Gunnar Stark

# Kommunales Zins- und Schuldenmanagement

Einsatz von Zinsinstrumenten in  
den Städten und Gemeinden

FinanzBuch Verlag

# Inhaltsverzeichnis

ABBILDUNGSVERZEICHNIS	9	
TABELLENVERZEICHNIS	11	
VORWORT	13	
A	EINLEITUNG	17
A.1	Struktur des Leitfadens	17
A.2	Zur Verortung des Themas: Was ist Schuldenmanagement?	18
B	KREDITE	23
B.1	Systematik der Aktionsparameter	23
B.1.1	Grundlagen	23
B.1.2	Verrechnungsregelungen	24
B.1.3	Zahlungsregelungen	25
B.1.4	Der Effektivzinssatz	28
B.1.5	Zusammenfassung	32
B.1.6	Beispiel	33
B.2	Die Zinsbindungsentscheidung	35
B.2.1	Erscheinung und Problem	35
B.2.2	Zinsbindung und Zinsschwankung	36
B.2.2.1	Risiko	37
B.2.2.2	Erwarteter Zinsaufwand	41
B.2.3	Zinsbindung und Zinsstruktur	42
B.2.3.1	Risiko	43
B.2.3.2	Erwarteter Zinsaufwand	44
B.2.4	Zusammenfassung: Regeln zur Zinsbindung	46
B.3	Risiken im Schuldenportfolio	48
B.3.1	Risikoidentifikation	48
B.3.1.1	Auswahl der Risikodefinition	48
B.3.1.2	Risikomessung	54
B.3.1.2.1	Allgemeines Zinsrisiko	54
B.3.1.2.2	Spezifisches Zinsrisiko	60
B.3.2	Steuerungsmaßnahmen ohne Derivate	60
B.3.2.1	Grundlagen	60

B.3.2.2	Zahlungsstromorientierte Steuerung .....	64
B.3.2.3	Barwertorientierte Steuerung .....	70
B.3.2.3.1	Konzept. ....	70
B.3.2.3.2	Kritik. ....	72
B.4	Value at Risk (VaR) und Cash Flow at Risk (CFaR) .....	74
B.4.1	Grundlagskizze des VaR. ....	74
B.4.2	Beispieldarstellung des VaR für Schuldenportfolien .....	79
B.4.3	Cash Flow at Risk .....	82
B.4.4	Kritik am Value at Risk. ....	83
C	ZINSDERIVATE. ....	85
C.1	Einführung .....	85
C.1.1	Konstruktionsprinzipien – Wie funktio- nieren Zinsderivate? .....	85
C.1.2	Exemplarik – Die wichtigsten Zinsderivate .	89
C.1.2.1	Forward/FRA. ....	89
C.1.2.2	(Zins-)Swap .....	94
C.1.2.3	Cap .....	94
C.1.2.4	Floor/Collar .....	95
C.1.2.5	Swaption. ....	96
C.1.3	Leistungsvermögen – Was können Zinsderivate? .....	97
C.2	Derivateeinsatz im Schuldenmanagement ..	102
C.2.1	Risikogestaltung .....	102
C.2.1.1	Vorbemerkung. ....	102
C.2.1.2	Risikominimierung .....	104
C.2.1.2.1	Grundlegendes. ....	104
C.2.1.2.2	Gleichverteilung künftiger Zahlungslasten .	107
C.2.1.2.3	Anderer intertemporaler Transfer von Zahlungslasten. ....	111
C.2.2	Zinskostenoptimierung. ....	112
C.2.2.1	Prognosefreie Optimierung .....	112
C.2.2.2	Optimierung nach Zinsmeinung .....	118
C.2.2.2.1	Entscheidungsfelder .....	118
C.2.2.2.2	Entscheidungsfallstudie .....	121
C.2.2.2.2.1	Ausgangslage (Stand: Anfang März 2008)..	121
C.2.2.2.2.2	Möglichkeiten der Umgestaltung .....	122
C.2.2.2.3	Zusammenfassung in Zahlen .....	124

C.2.3	Zinsbindungsstrategien mit Zinsoptionen. . .	125
C.2.3.1	Zinssicherung festverzinslicher Strategien durch Forward Caps. . . . .	126
C.2.3.2	Variabelverzinsliche Strategien mit Standard Caps . . . . .	128
C.2.4	Zur Verwendung exotischer Zinsderivate. . .	140
C.2.4.1	Einführung . . . . .	140
C.2.4.2	Kontraktsspezifikation . . . . .	142
C.2.4.3	Quantitative Analyse. . . . .	144
C.2.4.4	Qualitative Analyse . . . . .	147
C.2.4.4.1	Risikowirkung. . . . .	147
C.2.4.4.2	Erfolgsvoraussetzungen. . . . .	148
C.2.4.5	Ergebnis. . . . .	149
C.2.5	Derivatecontrolling . . . . .	150
C.3	Bepreisung von Derivatangeboten. . . . .	152
C.3.1	Begutachtung eines Fallbeispiels aus der Derivatepraxis . . . . .	152
C.3.1.1	Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Struktur . . . . .	153
C.3.1.2	Preiswürdigkeit der Prämie. . . . .	157
C.4	Rechtliche Aspekte . . . . .	160
C.4.1	Vorbemerkung . . . . .	160
C.4.2	Kriterien . . . . .	161
C.4.2.1	Konnexität. . . . .	161
C.4.2.2	Spekulationsverbot . . . . .	162
C.4.2.3	Risikominderung . . . . .	163
C.4.2.4	Konditionenverbesserung . . . . .	163
C.4.2.5	Kriterienbezüge . . . . .	164
D	RESÜMEE. . . . .	167
E	ANHANG. . . . .	169
E.1	Literaturempfehlungen . . . . .	169
E.2	Derivateerlasse. . . . .	170
E.2.1	Nordrhein-Westfalen: Stellungnahme der Regierung . . . . .	170
E.2.2	Abdruck Bayern-Erlass. . . . .	173
E.2.3	Übersicht zentraler Textpassagen. . . . .	180
E.2.4	Übersicht von Textpassagen zum Gebrauch von Forward-Darlehen/FRAs. . . . .	183

E.3	Finanzmathematische Tabellen . . . . .	185
E.3.1	Abzinsungsfaktoren-Tabelle . . . . .	185
E.3.2	Rentenbarwertfaktoren-Tabelle . . . . .	186